IV. SITZUNG VOM 3. FEBRUAR 1887.

Der Secretär legt den eben erschienenen fünften Theil des von der kaiserlichen Akademie herausgegebenen Werkes über die österreichische Jan Mayen-Expedition vor. Derselbe bildet die II. Abtheilung des II. Bandes dieses Werkes und enthält die „Magnetischen Beobachtungen", bearbeitet von dem Linienschiffs-Lieutenant Herrn August Gratzl.

Nachdem die übrigen Publicationen des aus acht Theilen bestehenden Jan Mayen-Werkes bereits im abgelaufenen Jahre zur Ausgabe gelangt sind, so ist nun mit dem vorliegenden fünften Theil das ganze Werk vollendet.

Ferner legt der Secretär den erschienenen LII. Band der akademischen Denkschriften vor. Dieser Band enthält ausschliesslich die Publication des „Canon der Finsternisse" von dem verewigten Akademiker Theodor v. Oppolzer.

Der Secretär theilt mit, dass von Herrn Dr. Eduardo Abreu, Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu Lissabon, ein Schreiben an die kaiserliche Akademie gelangt ist, worin derselbe berichtet, dass er zum Zwecke des Studiums des Pasteur'schen Heilverfahrens gegen Lyssa im Auftrage der k. portugiesischen Regierung nach Paris entsendet wurde und dass er infolge seiner Mission sich veranlasst sieht, Zweifel gegen die Zweckmässigkeit dieses Verfahrens auszusprechen.

Die Direction des k. k. militär-geographischen Institutes übermittelt die 34. Lieferung (12 Blätter) der neuen Specialkarte der österr.-ungar. Monarchie (1:75000).

Das w. M. Herr Prof. v. Barth übersendet eine Mittheilung aus dem chemischen Laboratorium der deutschen technischen Hochschule zu Prag von den Herren Prof. Dr. W. Gintl und L. Storch: „Zur Chemie des Ecgonins".

Derselbe übersendet ferner drei Abhandlungen aus dem Laboratorium der Staatsgewerbeschule in Bielitz:

1. „Über die Einwirkung von Brom auf Harnstoff", von Herrn Alois Smolka.
2. „Über die Natur der Zuckerarten in der Sojabohne" und
3. „Über das Fett der Sojabohne", letztere beiden Arbeiten von den Herren Th. Morawski und J. Stingl.

Das c. M. Herr Prof. L. Gegenbauer in Innsbruck übersendet eine Abhandlung: „Über ein Theorem des Herrn Bugajef".

Herr Dr. M. Wilckens, Prof. an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien, übersendet eine Mittheilung: „Über ein fossiles Pferd Persiens".

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Über Curven vierter Ordnung vom Geschlechte Zwei, ihre Systeme berührender Kegelschnitte und Doppeltangenten", von Herrn Dr. Karl Bobek in Prag.
2. „Über das Normalsystem und die Centralfläche der Flächen zweiter Ordnung", von Herrn Emil Waelsch in Prag.

Das w. M. Herr Hofrath A. Winckler überreicht eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung: „Über den Multiplicator der allgemeinen elliptischen Differentialgleichung".

Das w. M. Herr Director E. Weiss berichtet über die Auffindung von drei neuen Kometen.

Das w. M. Herr Hofrath A. Ritter v. Kerner bespricht eine auf den Schneefeldern der Alpen vorkommende Bacteriacee, welche er *Micrococcus frigidus* nennt.

Das w. M. Herr Hofrath G. Tschermak berichtet über eine Arbeit des Herrn Prof. F. Becke in Czernowitz: „Ätzversuche am Pyrit".